

Seite: N5
Ressort: Natur und Wissenschaft
Seitentitel: Forschung und Lehre
Gattung: Tageszeitung

Nummer: 231
Auflage: 469.152 (gedruckt) 360.859 (verkauft)
380.325 (verbreitet)
Reichweite: 0,99 (in Mio.)

Arbeiterbewegung

Stefan Berger leitet Ruhrinstitut

Ein Historiker, der von Manchester nach Bochum wechselt, beweist seinem Fach gegenüber eine höhere Treue. Denn beide Städte haben sozusagen den gleichen Urgroßvater: die Industrielle Revolution. Stefan Berger, der an der University of Manchester "Modern German and Contemporary European History" lehrt, ist seit dem 1. Oktober Direktor

des Instituts für Soziale Bewegungen der Ruhr-Universität, wo er auch die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets leiten wird. Der 1964 im rheinischen Langenfeld geborene Wissenschaftler, der in Köln und Oxford studierte, wird Nachfolger von Klaus Tenfelde, der am 1. Juli, drei Monate nach seiner Emeritierung, verstarb. Forschungsschwer-

punkte Bergers sind die Geschichte der Arbeiterbewegung, der sozial- und kulturgeschichtliche Vergleich des Ruhrgebiets mit anderen europäischen Ballungsräumen sowie die politische Geschichte der Geschichtsschreibung.

Wörter: 117